

Die Schüsse verursachen Herzstillstand, Krebs und Hirnschäden. Studien zufolge verändert das Spike-Protein allein die neurologische Funktion.

In einer Studie, als Forscher das Spike-Protein in eine Zelle platzierten, bildete es reichlich Exosomen, die nicht nur das Spike-Protein, sondern auch zwei microRNAs enthielten, erklärte Dr. Blaylock.

„Es wurde gezeigt, dass das im Exosom enthaltene Spike-Protein einen starken Rückgang von [einem Interf. (Zensur)-regulierenden, selbstkontrollierten System] IRE9 in Mikroglia verursacht, **was sie unendlich zerstörerischer macht.**“

Dr. Blaylock macht nicht deutlich, auf welche Studie er sich oben bezog. Wir haben jedoch [DIESE](#) Studie gefunden, die relevant sein könnte.

[Eine andere Studie fand heraus](#), dass Antikörper gegen nur ein Fragment, nicht das ganze, des Spike-Proteins Neuroinflammation induzierten und das episodische Gedächtnis bei Mäusen beeinträchtigten. „Das sehen wir auch bei Menschen, die diese Injektion erhalten haben, sie haben ein beeinträchtigtes Gedächtnis“, sagte Dr. Blaylock.

„Das Gehirn hat ein spezielles entzündungshemmendes System, das als Alpha-7-Nikotin-Acetylcholin-Rezeptor bezeichnet wird, und was dies bewirkt, ist, dass es alle Entzündungsreaktionen herunterreguliert. Es ist auch für Gedächtnis und Lernen verantwortlich. Und so fanden sie heraus, dass es nach der Immunisierung mit dem Spike-Protein diese Immunreaktionen auf das Spike-Protein nur dieses Fragments entwickelt, und es gab einen Verlust des episodischen Gedächtnisses bei diesen Tieren. Die zweite Injektion war noch schlimmer. Was den Priming-Effekt zeigt, den wir besprochen haben. Die zweite Injektion ist immer schlimmer.“

[Eine Studie über mitochondriale Effekte zeigte](#), dass das Spike-Protein allein die mitochondriale Aktivität der Mikroglia erhöhte und extrem hohe Mengen an reaktivem Sauerstoff und reaktiven Stickstoffspezies produzierte. Dies macht die Mikroglia zerstörerischer als sie es normalerweise wären, erklärte Dr.

Blaylock. Die Studie fand umfangreiche Veränderungen in den Chemikalien der Mitochondrien, die Spike-Proteinen ausgesetzt waren. Sie bemerkten eine Zunahme von Chemokinen und Zytokinen. Das Spike-Protein erhöhte auch die ACE2-Rezeptor-Bindungsstelle auf Mikroglia um 50 %, was bedeutet, dass viel mehr von ihnen durch das Spike-Protein beeinflusst würden. Insgesamt fand die Studie heraus, dass die Hauptentzündungskomponente, das Inflammasom, in einer Zelle um 64 % zunahm. Es zeigte sich auch, dass das Spike-Protein die Fähigkeit des Gehirns, Entzündungen zu tolerieren, beeinträchtigte und den Zytokinsturm im Gehirn stark verstärkte.

[Quelle und lesen Sie hier weiter...](#)

Soeben lese ich auf einer amerikanischen Seite: **Hat die Spike-Protein-Apokalypse begonnen?** Die Spitäler sind voll, Feldbetten werden aufgestellt. Auch bei uns in der Schweiz sind Spitäler übervoll. Ebenfalls die Notaufnahmen. Telefonleitungen ständig besetzt. Wo führt das hin?